## -Zen tralverordnungsblatt für die sowjetische Besatzungszone

Namens der Zentralverwaltungen der sowjetischen Besatzungszone gibt die Deutsche Justizverwaltung als gemeinsames Verkündungsorgan für die Befehle der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland und für die Verordnungen und diejenigen Anordnungen und Erlasse der Zentralverwaltungen, die nicht nur für den Dienstgebrauch bestimmt sind, das Zentralver ordnungs blatt (ZVB1.) heraus. Das Organ wird auch

die zur Veröffentlichung bestimmten Proklamationen, Gesetze, Befehle, Direktiven und Instruktionen des Kontrollrats und die von den Ländern und Provinzen der Besatzungszone unter Mitwirkung einer Zentralverwaltung übereinstimmend herausgebrachten Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und Erlasse mitteilen. Es bringt damit das in der ganzen Besatzungszone geltende neue Recht. Es ist durch Bestellung bei den Postanstalten in der sowjetischen Besatzungszone und in Berlin zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich 6,— RM.

## INHALT

Dr. Wolfgang Abendroth: Die Haftung des Reiches, Preußens, der Mark Brandenburg und der Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechtsfür Verbindlichen Rechtsfür Verbindliche vor der Kapitulation vom S. 5. 1945 entstandensind	Oberamtsrichter Wilh. Radloff: Rechtliche Probleme der Bodenreform 85  Dr. Günther Müller: Das Ausgleichs - und Schiedsverfahren in Arbeitsstreitet et gk difen
Rechtsprechung:	
Zivilrecht:  KG: Inhalt der Gerichtsbarkeit der Berliner Gerichte	KG: Zulässigkeit der Bezugnahme auf die Gründe des amtsgerichtlichen Urteils im Berufungs- urteil ,
OLG Gera: Die Beschränkungen der Rechtsmittel in Strafsachen auf Grund der VOen vom 13. 8.1942 und 13.12.1944 sind nicht mehr in Geltung	öffentliches Recht:  OVG Jena: Anfechtbarkeit von Entscheidungen im Eijteignungsverfahren
Nachrichten — Literatur:	
Die Kinstanzer Juristentagung 116	

Hera tus geber: Deutsche Justizverwaltung der sowietischen Besatzungszone in Deutschland. — Verlag: Deutscher Zentralverlag G. m. b. H., Berlin C 2, Breite Straße 37 (Leitung: Alfred Hülsenbeck), Fernsprecher: 42 92 37 / 38, Post-scheckkonto: 1400 25. — Redaktion: Wolfgang Weiß, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 49-52, Fernsprecher: 42 0018, App. 16 13 und 16 75. — Erscheint monatlich einmal. — Bezugsprecheft RM 2. —, Vierteljahresabonnement RM 6.— zuzüglich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. — An zeigen ann ahme: "Der Rufer" Wirtschaftswerbung Lindemann & Klotz, Berlin-Charlottenburg 9, Kastanienallee 22. — Veröffentlicht unter der Lizenznummer 131 der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland.

Druck: (10) G — Ernst Sager, Berlin N 4, Bernaper Straße 29. 275. 6. 47.